Gewässerraumfestlegung im Siedlungsgebiet nach Art. 41a/b GSchV und § 15 HWSchV

Gemeinde [Gemeindename]

Anhang A7:

Betroffenheit landwirtschaftlicher Nutzflächen

*In diesem Anhang sind folgende Informationen zusammenzustellen:*

* *Quantifizieren der von der Gewässerraumausscheidung betroffenen landwirtschaftlichen Nutzflächen (gemäss GIS-Layer «Landwirtschaftliche Bewirtschaftung (öffentliche Version)» nach Kategorie (Tabellenvorlage A7.1 unten).*
* *Aussage, ob total mehr als 25 Aren betroffen sind oder nicht (Tabellenvorlage A7.1 unten).*

*Tabelle A7.1: Vom Gewässerraum betroffene landwirtschaftliche Nutzflächen in m2.*

*«S» steht für «symmetrische Anordnung» des Gewässerraums; «A» steht für «asymmetrische Anordnung» des Gewässerraums. Es sind sowohl die weissen als auch die grauen Zellen auszufüllen. Die grau schattierten Zellen sind im Total nicht miteinzurechnen.*

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Betroffene landwirtschaftliche Nutzflächen in** **m2** | **Offene Fliessgewässer** | | | | **Eingedolte Fliessgewässer** | | | |
| Min. GewR | | Erhöhter GewR | | Min. GewR | | Erhöhter GewR | |
| S | A | S | A | S | A | S | A |
| **Siedlungsrand** |  |  |  |  |  |  |  |  |
| **Freihaltezone** |  |  |  |  |  |  |  |  |
| **Reservezone** |  |  |  |  |  |  |  |  |
| **Verbindung** |  |  |  |  |  |  |  |  |
| **Bauzone** |  |  |  |  |  |  |  |  |
| **Total** | XXX m2 bzw. XXX Aren | | | | | | | |

* *Zusammenstellung Abschnitte mit Betroffenheit Meliorationsanlagen  
  Es ist darzulegen, ob Drainagehauptleitungen und Pumpwerke innerhalb der Entwässerungsflächen (hellblaue Flächen) im Gewässerraum tangiert sind.*
* *Zusammenstellung Abschnitte mit Betroffenheit Bewirtschaftungsrichtungen  
  Aufzeigen bestehender Bewirtschaftungsrichtung (vgl. Abbildung Beispiel 1) und der Grösser der ausserhalb des Gewässerraums liegenden «Restfläche» (sollte min. 50 Aren betragen, vgl. Abbildung Beispiel 2).*

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| *Beispiel 1: grosse Bewirtschaftungseinschränkungen aufgrund beeinträchtigter Bewirtschaftungsrichtung, da stirnseitig des Ackers nicht mehr auf den Weg gefahren werden kann, ohne die extensiv Fläche im Gewässerraum zu überfahren.* | *Beispiel 2: kleinere Bewirtschaftungseinschränkungen, weil Bewirtschaftung in Längsrichtung weiterhin uneingeschränkt möglich bleibt.* |

* *Zusammenstellung Abschnitte mit Betroffenheit Nutztierhaltung  
  Grobbeurteilung anhand Orthofoto (z.B. aufgrund erkennbarer Silos oder weidenden Tiere)*